

CALITARDO

VADEMECUM

Hausregeln	1-4
Nützliches in der Umgebung	5-11
Restaurants	12-19
Shopping Empfehlungen	20-21
Sehenswertes	22-33

Benvenuti a CALITARDO

Abreise: Damit die nächsten Gäste die Apartments gut geputzt vorfinden, sind diese bis 10 Uhr zu räumen, und auch alle Lebensmittel mitzunehmen. Bitte spülen Sie alles Geschirr vor Abreise. Sollten Ihnen die Regenschirme oder Taschen gefallen, können Sie diese zum Preis von jeweils 10 € erwerben.

Anfahrt: STECKNADEL CALITARDO

<https://maps.app.goo.gl/TpqXgVHvYLeFJaFa8>

Nach der Einfahrt zum Poggio San Litardo der Strasse nach Sigliano folgen (Agriturismo Siliano). Nach etwa 1000 m links in einen Feldweg abbiegen. Nach weiteren 100 m sehen Sie das CALITARDO oben auf dem Hügel. Der Parkplatz befindet sich unterhalb des Hauses, zum Ausladen dürfen Sie gerne hoch fahren - wir öffnen Ihnen das Eisentor - und später unten parken.

Bar:

geöffnet von 8 bis 24 Uhr

Hier finden Sie alkoholische und alkoholfreie Getränke, Kekse und von Zeit zu Zeit Kuchen oder Cornetti, während der Saison auch Gemüse und Obst aus unserem Orto, bitte bedienen Sie sich. Im Orto bitte keine Selbstbedienung. In der Bar befindet sich auch der Quooker-Hahn zum Wasserzapfen, natürlich ist auch das Leitungswasser in den Apartments trinkbar.

Den Tee können Sie selbst aufbrühen mit dem Quooker Wasserhahn. Kaffee aus dem Gaggia Vollautomat können Sie selbst zubereiten

Wir bitten Sie, im Barbereich nicht mit nassen Badesachen/Bademänteln auf den Polstern zu sitzen.

Bitte kein Geschirr/Glas auf die Liegewiese oder an den Pool mitnehmen, nur die Kunststoffbecher. Benutztes Geschirr bitte wieder zurück bringen, wir spülen für Sie.

Bitte kein Geschirr, Kissen, Leuchten, Decken oder sonstige Einrichtung aus der Bar mit in die Apartments nehmen. Bücher natürlich gerne!

Müll und Glas aus der Bar bitte in den vorgesehenen Schüben entsorgen. Altglas aus den Wohnungen ist im Container an der Staatsstrasse zu entsorgen.

Barbecue:

Bei guter Witterung heizen wir in den Sommermonaten mittwochs unser Barbecue an. Auf der Edelstahlplatte können Sie Ihr Grillgut selber grillen und gemütlich auf Ihrer Terrasse oder in Ihrer Wohnung oder unter den Platanen in Gesellschaft verzehren.

Bibliothek: in der Bar finden Sie eine Auswahl an Taschenbüchern und Bildbänden zum Schmökern, Reiseführer aus der Umgebung, und eine Auswahl an Gesellschafts- und Kartenspielen.

Bademäntel: befinden sich in Ihrem Kleiderschrank, sollten Sie eine andere Größe bevorzugen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Bettwäsche: unsere Leinenbettwäsche wird bei zweiwöchigem Aufenthalt am Freitag gewechselt.

Boccia: die Bocciabahn befindet sich unterhalb der Poolebene. Die Kugeln sind hinter dem Sofabereich der Bar im Raum mit den Auflagen der Sonnenliegen, ebenso ein Federball-Set.

Chef on demand: gerne können wir Ihnen einen Koch, der in Ihrer Küche für Sie ein Menü zubereitet, organisieren. Dieser Service wird direkt beim Koch bezahlt. Aushänge dazu finden Sie auch in der Bar an der Pinnwand.

Duschen: unsere Duschen und Wasserhähne haben wassersparende Perlatoren.

Erste-Hilfe: ein Erste-Hilfe-Koffer befindet sich im Raum mit den Liegenauflagen, ein weiterer bei der Waschmaschine im Haupthaus und einer im Fitnessraum im Fienile.

Fitness:

Unser Fitnessraum im Fienile ist täglich von 7:00-20:00 Uhr geöffnet. Wir bitten Sie, die Geräte vor und nach der Benutzung zu desinfizieren und den Raum so zu hinterlassen, wie Sie ihn vorgefunden haben. Im Yogaraum finden Sie ebenfalls einen Quooker und eine Auswahl an Tees.

Handtücher: unsere Handtücher aus reinem Leinen werden jeweils mittwochs gewechselt. Bitte nehmen Sie nur die grünen Handtücher mit an den Pool und ins SPA. Für Ihr Make-up bitten wir Sie die schwarzen Handtücher zu verwenden.

Heizung: alle Räume haben Fussbodenheizung, diese kann über die Thermostate raumweise gesteuert werden

Hunde: bitten wir Sie ausserhalb unseres Geländes an der Leine zu führen. Auf unserem Gelände bitten wir darauf zu achten, dass andere Gäste nicht gestört werden und Hunde niemals unbeaufsichtigt sind. Hundetüten finden Sie in Ihrem Apartment. Hundehaufen sind in allen Teilen des Geländes auch im Olivenhain und im Wald einzusammeln und in die dafür vorgesehenen Mülleimer am Parkplatz und am Tor der Zypressenallee, oder im Restmüllcontainer zu entsorgen.

Fernseher: in allen Apartments befinden sich Flachbildfernseher. Sie können sich mit Ihrem Streaming-Account (bitte am Ende Ihres Aufenthaltes wieder löschen) einloggen, über Internet das Angebot der Mediatheken (evt. Geoblocking) nutzen, oder italienische Standardprogramme ansehen (RAI Play - Account Andreas)

Feuerholz: finden Sie in Ihrer Wohnung, sollten Sie Weiteres benötigen, bitte fragen Sie uns. Bitte die Einstellungen der Züge am Kamin nicht verändern. Bitte nur Holz verbrennen, kein Plastik, Papier etc.

Informationen: bitte fragen Sie uns jederzeit gerne, wenn Sie weitergehende Informationen benötigen.

Kühlung: aus Nachhaltigkeitsgründen haben wir keine Klimaanlage, aber eine Fussbodenkühlung. Diese wird zentral gesteuert, durch drehen der Raumthermostate nach oben wird die Kühlleistung reduziert. Es empfiehlt sich die Fenster geschlossen zu halten, die Räume werden automatisch belüftet. Ausserdem befindet sich in Ihrem Schrank ein Ventilator, den Sie individuell benutzen können.

Ladestation: am Parkplatz stehen zwei Ladesteckdosen zu Ihrer Verfügung, es gelten die ortsüblichen Energiepreise. Bitte fragen Sie uns nach der Karte zum entsperren.

Liegewiese: die Liegenauflagen befinden sich im Raum hinter dem Sofabereich der Bar. Nach Gebrauch bitte wieder aufräumen. Sonnenschirme bitte bei Wind unbedingt schliessen.

Massage: gerne organisieren wir Dienstags, Mittwochs, Donnerstags eine Massage für Sie in unserem Massageraum im Spa-Bereich. Die Behandlung ist direkt bei der Masseurin zu begleichen.

Müll: wird getrennt nach Plastik, Papier und Restmüll, die Tonnen befinden sich auf der Südseite des Hauses. Wir bitten Sie, vor Abreise Ihren Müll zu entsorgen. Gekochte Speisereste und Biomüll können in der braunen Tonne entsorgt werden. Glas bitte im Glascontainer an der Einfahrt von der Staatsstrasse nach San Litardo entsorgen.

Musik: in den Wohnungen stehen Bluetooth Lautsprecher, Sie können sich mit Ihrem Device einfach verbinden (Name Enneby)

Olivenöl: gerne können Sie unser biologisches Olivenöl bei uns kaufen. Bitte fragen Sie uns.

Parkplatz: Parkplätze befinden sich unterhalb der Anlage, ein beleuchteter Fussweg führt zum Haus. Zum Aus- und Einladen können Sie gerne oben parken.

Pool: 8:00 bis Sonnenuntergang - witterungsabhängig beheizt
unser Salzwasser-Pool misst 21 x 7 m und hat eine Tiefe von 1,40 m. **Bitte nicht vom Beckenrand springen!** Am Ende befindet sich eine Sitzbank mit Massagedüsen. Um die Wasserqualität zu erhalten, bitte vor dem Bad unbedingt abduschen. Die Dusche befindet sich am Ende des Pools hinter der Efeu-Wand.

Quooker: zur Vermeidung von Plastikmüll befinden sich Flaschenträger und 4 Glasflaschen in Ihren Wohnungen. Diese können Sie in unserem Barbereich befüllen. Natürlich wird auch unser Leitungswasser in Ihren Wohnungen dreifach gefiltert und ist trinkbar.

drücken und drehen - Sprudelwasser
drücken, warten und drehen - stilles Wasser
zweimal drücken und drehen - kochendes Wasser

Rauchen: ist in allen Räumlichkeiten verboten. Vor der Bar und auf Ihren Terrassen finden Sie Aschenbecher. Wir bitten Sie auf der Liegewiese nicht zu rauchen.

Safe: pro Wohnung befindet sich ein Safe im Kleiderschrank. Um Ihren Code einzustellen drücken Sie auf der Innenseite der Tür den roten Knopf, geben Ihren Code ein und drücken Sie auf ENTER. **Bei Ihrer Abreise bitte den Safe unbedingt geöffnet lassen! Für Wertsachen übernehmen wir keine Haftung!**

SPA:

Der Spa-Bereich ist täglich ausser Samstag von 12-19 Uhr zugänglich - Bitte geben Sie uns eine Stunde vorher Bescheid, wenn wir Ihnen die Sauna oder das Dampfbad anschalten sollen.

Handtücher und Bademäntel für Ihren SPA Aufenthalt finden Sie in der Badetasche in Ihrem Kleiderschrank.

Wir bitten Sie, Badeschuhe im Spa-Bereich zu tragen. Vor dem Betreten von Sauna, Dampfbad oder Furo-Bath bitten wir Sie zu duschen.

Ein Fön befindet sich in der Umkleide.

Finnische Sauna 90 Grad, bitte darauf achten, mit dem ganzen Körper auf dem Badetuch zu liegen.

Dampfbad 47 Grad

Furo-Bath 37 Grad

Bitte planen Sie ausreichend Zeit zum Erholen und Entspannen ein, und achten Sie auf ausreichend Flüssigkeitszufuhr, dazu steht Wasser im Relaxbereich bereit, oder natürlich alles andere in der Bar.

Wir bitten Sie, im SPA-Bereich nicht zu essen und die Räumlichkeiten so zu hinterlassen, wie Sie sie vorgefunden haben.

Der SPA soll ein Ort der Ruhe sein. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere Gäste. Wir bitten Sie etwaige mitreisende Jugendliche darauf hinzuweisen.

Waschmaschine: zur Allgemeinbenutzung befindet sich im rechten Nebenraum der Treppe des Haupteinganges. Hier befinden sich bei Bedarf auch ein Bügelbrett und ein Bügeleisen, sowie ein Staubsauger. Bitte nach Gebrauch wieder zurückbringen für andere Gäste. Wäscheständer finden Sie in Ihrer Wohnung. Diese bitte nicht im Regen stehen lassen.

Yoga:

Der Yogaraum im Fienile ist täglich von 7:00-20:00 Uhr geöffnet. Yogamatten und Bricks finden Sie im Fitnessraum. Im Yogaraum steht Ihnen ein Quooker und eine Auswahl an Tees zur Verfügung. Wir bitten Sie die matten nach Gebrauch zu desinfizieren und die Räume so zu hinterlassen, wie Sie sie vorgefunden haben. Sollten Sie lieber in Ihrem Apartment Yoga machen möchten, geben Sie uns bitte Bescheid, wir geben Ihnen dann eine Yogamatte für die Zeit Ihres Aufenthaltes.

Zwischenreinigung: auf Wunsch machen wir mittwochs gerne eine Zwischenreinigung in Ihrem Apartment gegen einen Aufpreis von 50 Euro. Zum Wechseln der Handtücher und zum Reinigen der Duschrinnen werden wir Ihr Apartment mittwochs kurz betreten. Bei zweiwöchigem Aufenthalt erfolgt eine Zwischenreinigung am Freitag.

Notdienste:

Carabinieri	112	Feuerwehr	115
Ambulanz	118	Ärztlicher Notdienst	+39 0578 290850

Notaufnahme - Pronto Soccorso,
Krankenhaus Città della Pieve,
Via Beato Giacomo Villa, 1

Andreas Handy

+39 327 8444 089

Bank:
Città della Pieve

Unicredit Via Vittorio Veneto, 17
Monte dei Paschi di Siena Piazza Plebiscito, 3
BCC Piazza Matteotti, 1
BCC Via Lombardia, 18 (Po'Bandino - ATM)

Bäcker:
Città della Pieve

Camilloni & Berlardinelli
Ein guter Panificio, befindet sich in Po'Bandino Strada Statale, 71
zu empfehlen sind die Kekse mit Pinien, Walnüssen oder Rosinen
Dieser beliefert auch die Brottheke im CONAD Supermarkt.
Montag-Samstag 6:00-13:30 und 17:30-19:30

Antica Caffetteria Mattucci
Auswahl an verschiedenen Brotsorten (Senatore Capelli ist gesalzen)
Täglich 6:00-21:00 - Montag Ruhetag

Bar:
Città della Pieve

Antica Caffetteria Mattucci
Caffé und Bar - Auswahl an Kuchen und kleinen Speisen - Aperitivo
Täglich 6:00-21:00 (im Sommer bis 24:00) - Montag Ruhetag

Lo storico Centrale - am Hauptplatz mit Blick aufs Geschehen - guter caffè, Auswahl
an traditionellen Süßspeisen - Aperitivo, gute Cocktails
Täglich 7:30-21:00 (im Sommer bis 24:00) - Mittwoch Ruhetag

Caffé degli Artisti - Dienstag Ruhetag

Mon Café - Mittwoch Ruhetag

Einkaufen:

Supermarkt Città della Pieve

EMI - kleiner Supermarkt mit guten regionalen Produkten
Via Vanucci, 98
Montag bis Donnerstag 8:00-13:30, 16:00-20:00
Freitag, Samstag 8:00-20:00
Sonntag 9:00-13:00
4 km

CONAD - Supermarkt mit guter Auswahl, zum Teil regionale Produkte
Käse- Wurst- und Fischtheke
Via Gino Bombagli, 3 Bei der Tankstelle
Montag bis Samstag 8:30-20:00, Sonntag 9:00-13:00
3 km

CONAD - Supermarkt direkt in Città della Pieve
Largo della Vittoria
Montag bis Samstag 8:00-13:00, 16:30-20:00
4 km

CONAD - grosse Auswahl, Käse- Wurst- und Fischtheke, Brottheke
Via Molise, 6 Po' Bandino
Montag bis Samstag 8:30-20:00, Sonntag 9:00-13:00
5 km

LIDL - Discounter Selbstbedienungstheke mit gutem Brot (Brezen)
Via Molise, 18
Montag-Samstag 8:00-21:00, Sonntag 8:30-20:00
5 km

GALA - italienischer Discounter
Lagarello, SR 71
Dienstag-Sonntag 8:30-19:45
6 km

Supermarkt in Chiusi-Scalo:

COOP - gute kleine Auswahl
Piazza 11 Aprile
Montag-Samstag 8:00-20:30, Sonntag 8:30-13:00
7 km

Nächster BIO Supermarkt - NaturaSi in Corciano (ca. 35 Minuten)

Obst und Gemüse:

Quinto Sapore - Gemüseladen mit Produkten aus eigenem biodynamischen Anbau und kleinem Obstangebot. Während der Saison sehr grosse Auswahl an Tomaten. Trinkbarer, einfacher Wein aus eigenem Anbau. Eingemachtes und Fermentiertes im Glas aus eigener Herstellung.
Via Vittorio Veneto, 5 Città della Pieve
Dienstag - Samstag 9:00-13:00, 16:00-19:00
Besuche in der Azienda - Anmeldung erforderlich
(farm tour, farm to fork, cena)
+39 346 8603810 (auch whats'app)

Gemüsestand Mittwoch und Freitag vormittag
Santuario Madonna di Fatima, Città della Pieve

Stefi Frutta - Gute Auswahl an Obst und Gemüse auch aus biologischem Anbau
Montag - Freitag 9:00-12:30, 16:30-19:00
Via M. Morgantini, 21 Chiusi-Scalo

Fruttivendolo Moiano
An der Hauptstrasse

Feinkost:

Fema - gute Auswahl an Wurst und Käse (nach dem Preis fragen), eingelegtes Gemüse, Wein, Ideal für den Mittags-Aperitivo - Pannini nach Wunsch.
Via Pietro Vannucci, Città della Pieve

La casa dello zafferano
Safran - Città della Pieve ist bekannt für seinen Safranbau.
Der Safran wird traditionell von Hand geerntet und ist fast überall erhältlich, die beste Auswahl auch an verarbeiteten Produkten gibt es in der casa dello zafferano, im Untergeschoss befindet sich ein kleines Museum (kostenloser Eintritt)

Enoteca:

Enoteca Bruno Copetta - direkt gegenüber des Restaurants gibt es eine neue Enoteca mit einer breiten Auswahl an toskanischen und umbrischen Weinen - auch Aperitivo

Lo storico Centrale

In der Bar, kleine feine Auswahl an italienischen Weinen, Franciacorta und Champagner - Joshua berät Sie gerne

Giovannini Bibite

Getränkegrosshandel mit guter Auswahl an umbrischen und toskanischen Weinen, Prosecco, Champagner, italienischem Bier (auch Craft Biere) und Spirituosen

Montag - Freitag 8:30-12:30, 15:00-19:00, Samstag 8:30-12:30

Via Molise, Città della Pieve (Po' Bandino)

Fischladen:

Pescheria Azzurra

Gute Auswahl an frischem Fisch und Meeresfrüchten vom Monte Argentario

Fisch-Antipasti und kleiner wechselnder Mittagstisch

Dienstag, Donnerstag, Freitag 8:30-14:30, 16:30-19:00

Mittwoch, Samstag 8:30-14:30

Via M. Morgantini, 28 Chiusi-Scalo

Käseladen:

Fattoria Pianporcino,

Kleine Produktion im Val d'Orcia unterhalb von La Foce - Käse und Schinken aus eigener Herstellung, Freitag vormittags frischer Ricotta, biologische Aufstriche, Pasteten, Säfte

Entlang der Strasse von La Foce nach Pienza (ca. 40 min)

Eine Auswahl finden Sie im Panificio in Chiusi-Scalo

Via Isonzo, 31 Chiusi-Scalo

Metzger:

Metzgerei Rosi, bekannt für die Salsiccia und das Chianina Rind

Via Garibaldi neben der Apotheke

Bioladen:

Salutesicura - sehr gut sortierter Laden für Biokosmetik (auch Weleda), kleine Auswahl an Tee's und Lebensmitteln (Rapunzel). Hier kaufen wir unser Shampoo, Duschgel und alle Putz- und Waschmittel, sowie die Tee's, die wir nicht selbst herstellen.

Dienstag - Samstag 9:30-13:00, 16:00-19:30, Montag nur nachmittags

Via Pietro Vanucci 127, Città della Pieve

Montag - Samstag 9:30-13:00, 16:00-19:30

Via Abruzzo, 17 Città della Pieve (Po' Bandino)

Farmacia:

Farmacia Comunale
neben dem Dom
Via Garibaldi, 87 Città della Pieve

Farmacia Moiano
Piazza Enrico Berlinguer, 1 (Ortsteil Moiano)

Snacks:

Fema
Panini auf Wunsch im Feinkostladen in der Via Vanucci, kleine Terrasse am historischen Brunnen

320Gradi Pizza a taglio
Pizza am Stück, der Teig besteht aus besonderen Mehlen die in der Zusammensetzung immer wechseln (Kamut, Emmer, Senatore Cappelli)
Belegt mit Kartoffeln und Käse, Zwiebeln aus Tropea, Feigen und Parmaschinken - auch Hamburger im Pizzabrötchen
Täglich von 17:00- 21:00 - in den kalten Monaten auch mittags - Mittwoch Ruhetag

Il Pizzicagnolo
Pannini Gourmet am Hauptplatz, auch mit Lachs und vegetarisch auf Wunsch
täglich 10:00-14:30

Gärtnerei:

Vivaio Salto del Prete - grosse Auswahl an Stauden, Oliven, Weinreben und Kräutern zum mit nach Hause nehmen (auf Winterhärte ist natürlich zu achten) auf dem Weg nach Città della Pieve von CALITARDO kommend vor der Tankstelle links abbiegen und der Staatsstrasse SP311 folgen. Nach ca. 2 km befindet sich die Gärtnerei auf der linken Seite (zweite Einfahrt)
Montag bis Samstag 8:00-13:00 Uhr 15:00-18:30 Uhr

Wochenmärkte:

Montag:
Panicale, Chiusi Scalo

Dienstag:
Chiusi Alto

Mittwoch:
Castiglione del Lago, Piegaro, Chianciano Terme

Donnerstag:
Cetona, Montepulciano, Orvieto

Freitag:
Pienza, Sarteano, Passignano sul Trasimeno, Tuoro sul Trasimeno

Samstag:
Città della Pieve, Perugia, Cetona, Montepulciano, Orvieto

Flohmärkte:

Jeden 1. Samstag und Sonntag in Arezzo (berühmter Antikmarkt)

Jeden 2. Sonntag in Florenz (Piazza Santo Spirito)

Jeden 2. Samstag und Sonntag in Montepulciano

Jeden 3. Samstag und Sonntag in Lucca

Jeden 4. Sonntag in Perugia und Orvieto

Weingüter:

Cantina Fontesecca - kleines Bioweingut in Città della Pieve - Herstellung von natürlich vergorenen Weinen

+39 348 914 4916

Vocabolo Fontesecca, 30 Città della Pieve

Madrevite

Grosse Auswahl sehr interessanter Wein.

Uns schmeckt der Rose ‚la Bisbetica‘.

Im Sommer Samstag/Sonntag Picknick mit Wein auf dem Hügel inklusive Sonnenuntergang über dem Lago di Chiusi. (Vorausbuchung notwendig)

Verkostungen auf Anfrage.

+39 075 9527220

Via Cimbano, 36 Castiglione del Lago

www.madrevite.it

Cantina Murogrosso - Weingut in Fabro mit gut trinkbaren Weinen (auch Barrique)

Degustazione mit Paola (3 Weine, Focaccia - 30 € pro Person oder 5 Weine,

Focaccia, Prosciutto, Salumi - 50 € pro Person) 2-2,5 Stunden

Sagen Sie uns Bescheid, wir machen Ihnen den Kontakt.

Weine werden auch im kleinen Laden in Fabro Scalo verkauft

Dienstag bis Samstag 10:00-12:45, 16:30- 19:30 Donnerstag Nachmittag geschlossen.

Via Nazionale, 65 Fabro Scalo

www.murogrosso.it

Tenuta Vitalonga

Bioweingut mit einer umfangreichen Auswahl an Weinen und eigener Osteria.

Besonders schmeckt uns der ‚Phiculle‘!

Degustazione (40-150 € pro Person)

+39 0763 836722

Strada Montiano, 8 Ficulle

www.vitalonga.it

Tenuta Corini

Beeindruckende Tenuta mit interessanten Weinen

Vocabolo Casino, 53 Montegabbione

www.tenutacorini.it

Podernuovo a Palazzone

Schöne moderne Architektur, gute Auswahl interessanter Weine. Weingut der Bulgari Familie. Wir mögen den ‚Therra‘

Loc. Le Vigne, 203

Palazzone, San Casciano dei Bagni

www.podernuovoaplazzone.com

Cantine Ravazzi

Seit 1956 beeindruckende Auswahl an guten Weinen zu ordentlichen Preisen.
Neben den Classici gibt es die collezione privata, wovon uns der Prezioso und der Smorfiosa gut schmeckt.

Via delle Cantine, Palazzone, San Casciano dei Bagni

www.ravazzi.it

Tenuta Castello di Montegiove

Gute Auswahl, besonders an Rotweinen (Orvietano Rosso D.O.C.). Uns schmeckt der GattoGatto.

Castello di Montegiove, Via Beata Angelina, 1 Montegiove

www.castellomontegiove.com

Tenuta di Trinoro - Vini Franchetti

In Kennerkreisen sehr beliebte toskanische Weine zu gehobenen Preisen.

Via Val d'Orcia, 15 Sarteano

www.vinifranchetti.com

Cantina Campotondo

Familienbetrieb produziert Orcia doc

Via Campotondo 7 - Campiglia d'Orcia

Sante Marie di Vignoni

Familienbetrieb produziert Orcia doc

Località Santa Maria 95 - Vignoni Alto, San Quirico d'Orcia

Tankstelle:

IP Tankstellen befinden sich:

im Ortsteil Canale beim Conad Supermarkt (mit Bar), im Ortsteil Moiano an der Hauptstrasse, im Ortsteil Po'Bandino an der Hauptstrasse

eine Agip/Eni Tankstelle befindet sich in Chiusi und Fabbro

Taxi und Shuttle:

Città della Pieve +39 338 1227823

www.giorgiservice.it

Taxi Chiusi +39 0578 20178

Fahrradverleih:

Andrea vom Restaurant Seven verleiht E-Bikes, immer neu und top gewartet. Neben festen Touren mit anschliessendem Essen, oder Töpferkurs, kann man sich die Fahrräder auch ins CALITARDO liefern lassen.

Fahrrad pro Tag (Lieferung morgens oder nachmittags 45€, Lieferung 40€ bei mehrtägiger Leihe ist die Lieferung umsonst)

<https://www.seven-cafe.it/rent-ebike>

Cicli Valentini, Castiglione del Lago

MTB, City Bike, E-Bike, Racing Bike (grosse Auswahl)

<http://www.cilivalentini.it>

Trüffelsuche:

Michele vom Restaurant Seven ist der Spezialist für Trüffelpzubereitung und natürlich sucht er selbst. Zusammen mit seinem Hund Argo führt er Sie durch Umbriens Wälder auf der Suche nach den Schätzen. Verschiedene Touren mit Verkostung, Lunch etc.

<https://www.seven-cafe.it/experience>
seven.cafe7@yahoo.it

Vespaverleih

Einmal eine historische Original-Vespa (es gibt auch eine neuere) leihen, oder einen Fiat 500? Bei Slowhills geht das. Abholung in Po'Bandino. Vespa ca. 60€, Fiat 500 ca. 160€. Es gibt mehrere andere historische Autos und auch Chaffeur-Service. + 39 328 7448224

www.slowhills.com

Tourismusinformation:

Ufficio Turistico Città della Pieve
Piazza Matteotti, 4 +39 0578 298840

Aktivitäten:**Golf**

Tenuta Lamborghini in Panicale
Ca. 20 Minuten vom CALITARDO
Dienstag bis Sonntag
<https://www.tenutalamborghini.com/golf>
+39 075 837582
Whatsapp: +39 329 9242667
lamborghinigolfclub@gmail.com

Antognolla Golf

Ca. 55 Minuten vom CALITARDO einer der schönsten und exklusivsten Golfplätze Italiens
Täglich ab 7:30
<https://www.antognollagolf.com/>
Strada San Giovanni Del Pantano
06133 Perugia
info@antognollagolf.com
+39 0755842008

Hallenbäder

Städtisches Schwimmbad Chianciano ausser Sonntags täglich ab 9:00
<https://www.virtusbuonconvento.it/chianciano-terme.html>

Thermalbad mit heissen Aussen- und Innenbecken täglich ausser Dienstag ab 10:00
<https://www.termechianciano.it/piscine-termali-theia/piscine>

Tennis - Beach Volleyball

ASD Circolo Tennis Chiusi - nach Voranmeldung 3 Sandplätze im Herbst und Winter überdacht
Via Poggio Gallina, 53043 Chiusi +39 0578 223069
<https://www.circolotennischiusi.it/>

Kino in Chiusi auf dem Weg nach Chianciano

Aktuelle Blockbuster, teilweise Soiréen und Matineen zu Jubiläen von Klassikern
<https://www.clevillage.it/>

Restaurants:

Città della Pieve

Il Capriccio

fussläufig erreichbar, einfaches Restaurant mit abwechslungsreicher Karte. Am besten man fragt nach den Tagesspezialitäten und nach vegetarischen Alternativen. Sehr gute hausgemachte Pasta und Desserts.

Abends sehr gute Pizza aus dem Holzofen auch zum Mitnehmen. Mittwoch bis Sonntag, mittags und abends geöffnet

Via San Litardo, 72

+39 0578 298105

Ristorante Silvana

Kleines verwinkeltes Restaurant in der Altstadt. Hier grillt man im offenen Kamin des Gastraumes bestes Fleisch vom Chianina-Rind aus der Gegend.

Gute, meist hausgemachte Pasta, im Sommer alles aus dem eigenen Garten.

Im Sommer Mittags und abends geöffnet, im Winter nur abends, Montag Ruhetag,

+39 379 240 9360

Bistro del Duca

Kleines Bistro mit abwechslungsreicher Karte. Gute Weinempfehlungen. Christian ist Mailänder und macht ein hervorragendes Safran-Risotto.

Mittags und abends geöffnet, Dienstag Ruhetag

Largo Sandro Pertini, 1

+39 334 1890920

Ristorante Zafferano

Restaurant im historischen Hotel Vannucci. Im Sommer netter Garten.

Donnerstag - Montag 19:00-22:00 Uhr

Via I. Vanni, 1

+39 0578 298063

Bruno Coppetta

Bekanntes Restaurant in Città della Pieve mit gutem Service. Bekannt für Pici cacio e pepe aus dem Käselaib, oder zur Saison Gerichte mit frischem Trüffel. Gute Weinauswahl.

Mittags und abends geöffnet, Montag Ruhetag

Via Pietro Vannucci, 90

+39 0578 298108

Crocus

Auf dem Nachbarhügel gelegen serviert Davide in einem alten Stall ein fixes Menü in drei oder vier Gängen. Davide war jahrelang Sous-Chef in verschiedenen Restaurants auf der ganzen Welt und lässt immer wieder auch fremde Geschmacksnuancen in seine Gerichte einfließen, dabei sind die Zutaten immer saisonal und regional. Wobei auch Fisch aus dem Lago Trasimeno oder Wildkräuter häufig verwendet werden. Leider ist die Weinauswahl der Küche nicht unbedingt angemessen.

Poggio al Piano 11, Città della Pieve +39 335 625 4104

Locanda della Picca

In einem Fussmarsch von Città della Pieve aus zu erreichen bietet es eine ordentliche Auswahl an Fleisch, Fisch und Gemüse. Im Sommer bietet die Terrasse einen schönen Blick, an kühlen Tagen ist das Kaminzimmer empfehlenswert.

Aufmerksamer Service. Täglich 12-14:30 und 19:00-22:30

Strada vicinale il Poggio 2 +39 340 639 8468

Monteleone d'Orvieto

Seven Café

Der Name Café ist etwas irreführend. Die beiden Brüder, Michele in der Küche und Andrea im Service, bieten in Ihrem kleinen Restaurant eine gelungene Auswahl an hausgemachten Speisen an. Besonders sind die carciofi fritti, die hausgemachte Pasta von der Mamma, sowie die Nachspeisen. Da beide auch Trüffelsucher sind, dominiert der Trüffel von ausgesuchter Qualität die Karte (Sommertrüffel und weisser Wintertrüffel). Exzellente Auswahl an Weinen (man sollte immer nach dem Preis fragen!)

Via Sandro Pertini, 28 Monteleone D'orvieto
+39 0763834130

Ein Spaziergang durch das kleine aber bezaubernde Monteleone bietet sich an vor dem Restaurantbesuch. Beachtenswert ist die Chiesa del Sanitissimo Crocifisso ausserhalb der Stadtmauern.

Chiusi

La solita zuppa

Optisch ist das Lokal kein Highlight (vielleicht nach der Renovierung), aber Lorella und Andrea servieren ein ausgezeichnetes Essen mit zuvorkommendem Service. Eines der beiden Slow Food Lokale in Chiusi. Bekannt für seine Suppen und traditionellen toskanischen Gerichte, mit regionalen Zutaten und immer saisonal. Sehr zu empfehlen ist die Parmigiana mit Zutaten der Saison aus dem eigenen Garten, Ravioli mit Ingwer und Mohn, Gnudi mit Butter und Salbei und natürlich die Nachspeisen.

In der neu gestalteten Enoteca nebenan gibt es neben eingemachten Suppen und Sughi zum mitnehmen eine hervorragende Weinauswahl und von April bis Oktober auch Pannini Gourmet.

Via Porsenna, 21 Chiusi alto

Mittags und abends geöffnet, Dienstag Ruhetag

+39 0578 21006 (Reservierung unbedingt empfohlen)

Il Grillo è Buoncantore

Das zweite Slow Food Restaurant in Chiusi verwöhnt mit liebevoll zubereiteten Antipasti, Pasta mit einer immensen Auswahl an Fleischragu verschiedener heimischer Rassen und einem feinen Weinangebot. Der kleine obere Gastraum ist heller, aber schnell besetzt, deshalb unbedingt reservieren. Im Sommer lädt die Terrasse auf der idyllischen Piazza zum Verweilen ein.

Piazza XX Settembre, 10 Chiusi alto

Mittags und abends geöffnet, Montag Ruhetag

+39 0578 20112

Gleich gegenüber befindet sich der Ableger

La Madia del Grillo

Ebenfalls von Tiziana geführt findet man hier die besten Natursauerteigpizzen hergestellt aus rein biologischen Mehlen aus heimischen, antiken Getreidesorten und gefüllte Dinkel Focaccia. Eine umfangreiche Bierkarte mit italienischen Craft Bieren und internationalen Bieren rundet das Angebot ab.

Mittags und abends geöffnet, Mittwoch Ruhetag

+39 0578 775 777

Chiusi Scalo

Le Tartare Cucina & Vini

Maurizio präsentiert in modernem Ambiente alles was das Meer zu bieten hat in ausgezeichneter Qualität und interessanter Zubereitung. Wer mag kann pesce crudo oder crostacei crudi probieren. Es gibt auch vegetarische oder Fleischgerichte, zur Saison auch ausgezeichneten Trüffel. Gute Weinkarte, ein Begrüssungsschluck wartet auf alle, die erzählen, dass Sie von CALITARDO kommen.

Mittags und abends geöffnet, Dienstag Ruhetag

+39 0578 223184

Querce al Pino

I Salotti

Gehobenes elegantes toskanisches Restaurant im Hotel Villa Il Patriarca mit gehobenen Preisen.

Kreative Küche mit Produkten aus dem eigenen Garten und der eigenen Landwirtschaft. Exzellenter Weinkeller

Mittwoch bis Sonntag abends geöffnet

Loc. Querce al Pino, SS 146, Chiusi

+ 39 0578 274407

Cetona

Da Nilo

Schönes Restaurant am Ende der Piazza, mit traditioneller, ausgezeichneter eher fleischlastiger Küche und exzellenter hausgemachter Pasta. Nilo kocht selbst, sein Sohn Christian ist für den zuvorkommenden und perfekten Service verantwortlich. Zur Saison ausgezeichnete Artischocken. Die Tische auf der Terrasse überblicken die pittoreske Piazza von Cetona.

Mittags und abends geöffnet, Dienstag Ruhetag

+39 0578 239040

Osteria del Merlo

In den Kellern eines alten Turmes gleich neben ‚Da Nilo‘. Kreative Küche, fein abgeschmeckt, oft mit Fisch. Sehr zuvorkommender, freundlicher Service.

Mittags und abends geöffnet, Montag Ruhetag

+39 0578 238299

Ein Spaziergang durch das am Hügel gebaute Cetona vor dem Essen ist sehr reizvoll. Auch wenn man nicht essen geht, laden zahlreiche Pizzicherie auf der Piazza zum Aperitivo ein.

San Casciano dei Bagni

Castello di Fighine

Vor den Toren San Cascianos liebevoll renovierter Schlosskomplex. Das Sternerrestaurant (1 Michelin) wird vom Dreisterne Koch Heinz Beck gemanaget, der als einer der besten Köche Italiens gilt. Die Küche ist typische haute cuisine mit lokalen Zutaten. Die Blicke von der Terrasse über die südliche Toskana sind wunderschön.

geöffnet von April bis 8. Januar Dienstag abends, Mittwoch-Sonntag mittags und abends, Montag Ruhetag, Loc. Fighine Castello 1, Fighine Toscana 53040

+39 0578 56158

Ristorante Daniela

Die einfachen Innenräume unter den Gewölben der alten Pferdeställe und im Sommer die schöne Terrasse auf der Piazza laden zum Verweilen ein. Traditionelle, toskanische Küche, meist ordentlich zubereitet, etwas überteuert, der Service etwas uninspiriert. Täglich mittags und abends geöffnet
+39 0578 58234

Wer noch etwas weiter fahren will sollte in die Trattoria La Pace in Celle sul Rigo einkehren. Ausgezeichnete hausgemachte Pasta, gleichbleibende Qualität und aufmerksamer Service. (Pici sind hier exzellent) geöffnet von Freitag und Samstag mittags und abends und Sonntag mittags +39 0578 779952

Paciano

L'Orto in Tavola

Authentisches Essen, aus dem Garten (so der Name) oder von kleinen heimischen Produzenten. Kleine Karte, einfache Weine. Wurde früher nur im Garten unter der Pergola gegessen, gibt es ab diesem Jahr auch einen Innenraum.
+39 393 417 9273

Panicale

Dieser hübsche Ort bietet wunderschöne Ausblicke auf den Lago Trasimeno und lädt zu einem kleinen Spaziergang ein. Ein einfacher Aperitivo auf der Piazza vor dem Essen ist immer zu empfehlen.

Lillo Tatini

Gleich neben der Kirche, ausgezeichnetes slow food Lokal mit umbrischen und toskanischen Gerichten. Hervorragendes selbst gebackenes Brot. Besonders: Ravioli mit ganzem Wachtelei gefüllt. Empfehlenswert: die Desserts. Die drei Tische auf der kleinen Terrasse sind im Sommer schnell gefüllt, deshalb immer reservieren. Mittags und abends geöffnet, Ruhetag Montag
+39 075 837771

Il Masolino

Gleich nebenan, gutes gemütliches Restaurant mit traditioneller, umbrischer Küche. Begehrte Tische auf dem kleinen Balkon mit Blick über den See. Mittags und abends geöffnet, Ruhetag Dienstag, Mittwoch nur abends
+39 075 837151

Rastrello Boutique Hotel

Kleines feines Boutique Hotel mit Küche und schönem Sommergarten. Wechselnde Themenabende (Pizza, Sushi, Spaghetтата, Jazz). Kleine Gerichte mit traditionellen Zutaten modern interpretiert. Vom Garten schöner Blick über den Lago Trasimeno.

Täglich von 17:00 bis 23:00 Uhr, Sonntags Brunch von 10:00 bis 14:00 Uhr
+39 075 8379175

Castiglione del Lago

L'Acquario (slow food)

Fangfrischer Fisch aus dem Lago wird zu kreativen Gerichten verarbeitet, aber auch Fleischgerichte aus der Region finden sich auf der Karte. Mittags und abends geöffnet, Mittwoch Ruhetag
+39 075 9652432

San Feliciano

Rosso di Sera (slow food)

Direkt am See gelegen wird hier ausgezeichnete Fisch aus dem See, intelligent zubereitet. Aber auch Zutaten aus dem Hinterland werden zu besten Gerichten verarbeitet. Manchmal Tegamaccio (Fischsuppe) oder fagionlini di Trasimeno. Mittags und abends, Dienstag und Mittwoch Ruhetag.

Via Fratelli Papini, 79

+39 075 8476277

I Bonci (slow food)

Bodenständige Küche mit Zutaten aus dem See und vom Festland.

Mittags und abends geöffnet, Mittwoch Ruhetag

Via Lungolago Alicata, 31 +39 075 8479355

Orvieto

Für Designfreunde ist das Hotel Palazzo Petrus zu empfehlen. Mit der ‚Gocce‘ Bar und dem Restaurant ‚Coro‘ (1 Stern) in einer ehemaligen Kirche. In der Bar oder im schattigen Innenhof werden gute Cocktails und kleine (ausgezeichnete) Gerichte zu gehobenen Preisen serviert. Das Restaurant bietet Menüs in vier, sechs oder zehn Gängen. Francesco ist sehr kreativ, die Gerichte dabei immer authentisch, regional und exzellent gewürzt. Der Service ist sehr zuvorkommend und freundlich.

Mittwoch bis Sonntag 19:30-22:00, Freitag, Samstag, Sonntag 12:30-14:15,

Dienstag Ruhetag +39 0763 967 231

Zum Hotel gehört auch das Restaurant ARSO am Domplatz

+39 0763 214228 - ganzheitliches Konzept, viel Fleisch täglich mittag und Abend ausser Mittwoch und Donnerstag

Slow Food:

La Pergola +39 0763 343065 (Ruhetag Mittwoch) eine Institution

Antica Cantina +39 0763 344746 (Ruhetag Sonntag Abend und Montag)

La Grotta +39 0763 341348 (Ruhetag Dienstag)

La Palomba +39 076 3343395 (Ruhetag Mittwoch)

Spello

Slow Food:

La Cantina di Spello +39 0742 651775 (Ruhetag Montag)

Bevagna

Slow Food:

Antiche Sere +39 0742 361938 (kein Ruhetag - nur 16 Plätze!!!)

Montepulciano

Lupaia Restaurant im Hotel mit schönem Garten, abends für externe Gäste geöffnet. Vorher empfiehlt sich ein Aperitivo an der Bar oder im Garten. Reservierung empfohlen.

Località Lupaia 74, Torrita di Siena +39 0577 191 7066

Il teatro cucina toscana

Piazzetta del teatro 4

Kleines Lokal, im Sommer durchgehend geöffnet mit traditionelle Küche aber nie banal., Guter und aufmerksamer Service.

Lieviti
Via di Cagnano 33
Pizza napoletana, Teig mit langer Gehzeit, gut verdaulich. Leider keine Aussenplätze.

La Grotta
Via di San Biagio 15
Mischung aus Tradition und Gourmetküche

Porta di Bacco
Via di Gracciano nel Corso 94-96
Feine Küche, tolle Weinkarte mit grossen Weinen auch glasweise!

Slow Food:

Osteria dell' Acquacheta +39 0578 717086 (Dienstag und Mittwoch)

Für den Blick ein Caffè im Poliziano (unbedingt auf den Balkon gehen)

Monte San Savino

In der Hauptstrasse via Roma 23 isst man in bezaubernden Ambiente ein fixes Menü in mehreren Gängen. Sehr feine, solide, saisonal zubereitete Speisen aus lokalen Produkten von ausgesuchter Qualität. Reservierung ist unbedingt empfohlen, da alle an einem riesigen Tisch essen und es nur 20 Plätze gibt. Hier fühlt man sich als wäre man bei italienischen Freunden zuhause eingeladen. Eventuelle Vorlieben, Allergien oder vegetarische Alternativen sollte man bei der Reservierung bereits mitteilen.

Ausgezeichnete Weinauswahl. Verkauf lokaler Produkte im Laden nebenan.

Sonntag mittag 13:00 - 14:30

Mittwoch bis Samstag 20:00 - 22:00 +39 338 6726591

Davor empfiehlt sich ein Spaziergang durch das bezaubernde Monte San Savino. Der Palazzo del Monte (Rathaus) mit den giardini pensili, der darunterliegende Cisternone, das Wasserreservoir aus dem 16. Jhd. kürzlich renoviert und stimmungsvoll beleuchtet ins einen Besuch wert (10-24 Uhr im Sommer und 20 Uhr im Winter)

Montefollonico

La Botte Piena auf dem Hauptplatz +39 0577 669481 (Ruhetag Mittwoch und Donnerstag)

Pienza

La Bandita Townhouse Caffè
Etwas international angehauchte Küche mit traditionellen Elementen. Schöner Innenhofgarten. +39 0578 749005 (Montag mittag geschlossen)

Davor unbedingt einen Aperitivo zum Sonnenuntergang in der Bar Il Casello (Via di Casello) unweit der Via dell'Amore nehmen.

Latte di Luna
Via San Carlo 2/4
Historisches Lokal mit sehr guter traditioneller Küche. Netter Service, Reservierung empfohlen +39 0578 748606

Idyllium

Via Gozzante 67

Tolle Location für den Sonnenuntergang und einen Aperitivo. Gutes Restaurant

Podere il Casale

Traumhafte Terrasse mit Blick über das Val d'Orcia, authentische Küche, vieles aus eigenem Anbau. +39 0578 755109

Es gibt auch Führungen zur Käseproduktion, Kochkurse oder Degustationen der Produkte

www.podereilcasale.it

San Quirico D'Orcia

Al vecchio forno

Via della piazzola 8

Historisches Lokal mit warmer Atmosphäre. Klassische Gerichte aus hochwertigen Produkten.

Bradi toscani

Via Dante Alighieri 74

Ideal für eine Verkostung der hauseigenen Salumi vom Cinta senese Schwein. In den Regalen interessante lokale Produkte zum mit nach Hause nehmen.

Bagno Vignoni

Osteria del leone

Via dei Mulini 3

Historische Trattoria mit Aussenplätzen auf der Piazzetta. Klassische Gerichte, zum Teil auch gute Fischgerichte.

La terrazza

Piazza delle Sorgenti 13

Nettes Ambiente mit einigen Gerichten etwas anders interpretiert als gewöhnlich.

Il Barrino

Via del Gorello 44

Für den Aperitivo auch einige kalte Gerichte in der Fußgängerzone.

Arezzo

Le chiavi d'oro

Ausgezeichnetes Restaurant mit exzellenten Neuinterpretationen italienischer Küche. Schönes Midcentury Ambiente mit antiken Elementen.

Unbedingt reservieren +39 0575 403313 (Ruhetag Montag)

Octavin (1 Stern)

Interessante Küche, Preise gehoben, Mittag und Abends geöffnet, Mittwoch Ruhetag
+39 0575 343521

Perugia

I Birbi

Tradition und Kreativität vereinen Luca und Amanda in ihrem gemütlichen Lokal im Herzen Perugias Montag und Mittwoch Ruhetag

Via Campo di Battaglia, 12

+39 075 9889041

Altromondo

Hier speist man Traditionelles regional und saisonal zubereitet. Familiärer sehr höflicher Service.

Via Caporali, 11 +39 075 5726157 (Ruhetag Sonntag)

Al Mangiar Bene

Unter den Gewölben ist man hier einfache ordentlich zubereitete Traditionsgerichte mit kurzer Versorgungskette, meist biologisch. Ungezwungener Service.

Via della Luna, 21, +39 0755 731047

Umbertide/Montone

Vocabolo Moscatelli

International inspirierte italienische Küche in einem sehr schönen Boutiquehotel

Unbedingt reservieren. +39 075 5455815 (Ruhetag Mittwoch)

Ein Abstecher ins 10 km entfernte zauberhafte Montone lohnt in jedem Fall.

Sternelokale Michelin in der Nähe

Perugia

Ada <https://adagourmet.it/> +39 3493130982

L'Acciuga <https://www.lacciuga.net/contatti> +39 339 2632591

Norcia

Vespasia <http://vespasianorcia.com> +39 0743 817434

Montepulciano

Osmosi <https://osmosimontepulciano.it> +39 3896522511

Shoppern

Outlets

The Mall - Ausfahrt Incisa Val d'Arno, auf dem Weg von oder nach Florenz den Beschilderungen folgen nach Leccio. Outlet-city für italienische und internationale Luxusmarken täglich von 10-19 Uhr (auch sonntags)

The Space - Prada Outlet - Ausfahrt Montevarchi den Beschilderungen folgen. Vor betreten ein Ticket ziehen. Laufstegware, es sind also auch aussergewöhnliche Stücke zu ergattern täglich von 10:30-19 Uhr (auch sonntags)
Sehr zu empfehlen ist das Café

Valdichiana - Ausfahrt Valdichiana, direkt neben der Autobahn. Outlet für Standardmarken
täglich von 10-20 Uhr (auch sonntags)

Luisa Spagnoli Factory Store - Via del Cashmere, 4-26, 06125 Perugia PG
täglich 9:30-13:00 und 16:00-19:00

Keramik Deruta factory outlet
Grandi Maioliche Ficola - Via della Nave Vecchia, 06053 Deruta (PG), +39 0759724042

Kleidung

Città della Pieve in der Nähe der Piazza
Il Cantuccio - Mützen, Hüte, Taschen - Vom Panamahut bis zum Stetson ist alles vertreten

Chiusi scalo (Via Pasubio, 19/21 und Cetona (P.zza Garibaldi, 1)
Venturi Abbigliamento - Woolrich, Ralph Lauren, Barbour, Weekend Max Mara ...

Chiusi scalo (Via Mameli)
Herrenmodeladen mit ausgezeichnete Beratung und Auswahl - Ceccarelli, Valstar, Bl'ker, LBM, Clarks

Todi (Piazza Umberto 1)
Minciarelli - Herrenmoden - Doucal's, Barbour, LBM, Lardini

Perugia (Corso Vanucci 60)
Max Mara - Flagship Store

Perugia (Via Maestà delle Volte, 4/6)
Niba 1976 - wunderschön gestalteter Laden in alten Gemäuern - hochpreisige und trendige Marken, Balmain, APC, Stella Mc Cartney

Perugia (Via dei Priori, 49/A)
De Sanctis - Herrenmodenboutique mit guter Auswahl individueller italienischer Hersteller

Perugia (Corso Vanucci 29-35)
Paris Ricci - trendige Damen und Herrenmode - Autry, Golden Goose, Comme des Garçons

Arezzo (Corso Italia 60)

Sugar - trendige Damen- und Herrenmode im Luxussegment in wunderschönem Ambiente - Fendi, Burberry, Gucci, Adidas, Balenciaga, Bottega Veneta, Miu Miu, Stone Island...

Arezzo (Corso Italia 277)

Andrea Parati - Herrenmode und Accessoires - Creed, Penhaligons, Ceccarelli...

Diverses

Città della Pieve (Via Roma)

Terrarte - Eine integrative Werkstatt für Getöpftes aller Art - Glasur und Gestaltung im Stil auch auf Bestellung möglich

San Quirico d'Orcia (Via Dante Alighieri 89)

ManufactoStore - Designshop der Produktdesigner Kaori und Riccardo mit einer Auswahl an italienischen und japanischen handgemachten Produkten

Pienza (Corso il Rossellino)

Bottega Artigiana del Cuoio

Kleines, von Valerio liebevoll geführtes Lederatelier mit sofortiger Wunscherfüllung. Es riecht herrlich nach Leder.

Pienza (Corso il Rossellino)

Ferramenta - sehr gut sortierter Gemischwarenladen - ein ähnlich schöner befindet sich in Montepulciano - hier kann man von Messern, Nudelhölzern, Pastausstechern, Modellen allerlei kuriose und handwerklich gefertigte kaufen. Diese Art Ferramenta (Eigentlich Eisenwarenhandlung) gibt es in vielen Orten und ein Besuch lohnt sich mehr oder weniger immer.

Perugia (Corso Cavour 9)

Paradiso 518, Buchhandlung mit internationaler Auswahl, Internationale Magazine

Perugia (Via San Ercolano 4)

Umbro - Mischung aus Restaurant, Lebensmittelmarkt und Kulturangebot

Paciano (Voc. Collazzone 20)

La Saporita - Azienda Agricola - Im Hofladen Angebot von Gemüse, hauptsächlich Äpfel, und verarbeitete Produkte aus Äpfeln (Apfelessig, Balsamico aus Äpfeln, Apfelsaft, Apfelsekt)

Vaiano/Castiglione del Lago (Poggio del Sole 19)

Bittarelli - Biobetrieb, hier werden Getreide und Hülsenfrüchte angebaut, auch die berühmte Fagolina del Trasimeno (kleine würzige Bohnen). Ausserdem Mehl, Pasta, Kekse, Eingemachtes - nette Mitbringsel

Im eigenen Agri-Bistro werden die Produkte dann auch gleich verkocht (geöffnet am Wochenende nach Reservierung und zu speziellen Events (Ostern etc.)

Sehenswertes in der Umgebung (nur eine kleine Auswahl)

Città della Pieve

Ein Spaziergang durch diese reizende Stadt, die ganz aus den hier produzierten Backsteinen gebaut ist empfiehlt sich immer. In den Kirchen lassen sich zahlreiche Werke von Pietro Vanucci, genannt Perugino bestaunen, der hier geboren wurde. Zahlreiche Werke gibt es auch von Antonio Cirginiani, genannt il Pomarancio.

Palazzo della Corgna alter Statthalterpalast mit beeindruckenden Sälen, grotesken Fresken und Wechselausstellungen. Der etruskische Obelisk im Treppenaufgang, wurde zufällig entdeckt. Bis auf die obere Spitze eingegraben, diente er jahrelang als Strassenpoller.

Dom Santi Gervasio e Protasio

Beeindruckende Werke von Perugino (Madonna mit den Heiligen, Taufe Jesu), Pomarancio, hübsche Barockkapelle in den Seitenabsidien, rechts neben dem Hauptaltar geht es in die Krypta auf das Niveau der alten Stadt, mit romanischen Fragmenten von Fresken und Steinmetzarbeiten.

Rocca Perugina, Mittelalterliche Festungsanlage (hier befindet sich auch die Touristeninformation)

Chiesa del Santissimo Nome di Gesù, hübsche kleine Kirche mit Werken von Pomarancio an der Piazza Matteotti

Neben dem schlichten Santuario della Madonna di Fatima ist das Oratorio di San Bartolomeo ein weiteres Kleinod mit seinem Kreuzigungsfresco aus dem 14. Jhd.

Oratorio dei Bianchi

Das wohl bedeutendste erhaltene Fresko Peruginos in Città della Pieve befindet sich hier im ehemaligen Oratorium der Bruderschaft - die Anbetung der Könige. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird immer gerne gesehen.

Palazzo della Fargna, beeindruckender Stadtpalast im Stile des Rokoko. Heute befindet sich hier die Gemeindeverwaltung. Mit den della Corgna befreundete Familie, die in der Folge zu Statthaltern von Castel della Pieve erhoben wurde und zahlreiche Ländereien im Stadtgebiet erworben hat. Im Verlauf zu Markgrafen erhoben, hat diese Familie später auch unser Haus erbaut und wir haben es auch von dieser Familie erworben.

Teatro degli Avvaloranti, gleich daneben befindet sich das entzückende Logentheater. Nach einem Dacheinsturz ist der neue Dachaufbau mehr oder weniger gelungen und auch das Deckenfresko ist nicht mehr original. Nichts desto trotz entschädigen der gemalte Vorhang und die Logenarchitektur.

Chiesa di San Pietro, ausserhalb der Stadtmauern mit beeindruckendem Blick in die Orvietanische Ebene und auf den Monte Cetona. Die neue moderne Fußgängerbrücke hinter der Kirche wurde kürzlich eingeweiht. Im Innern ein beeindruckendes, leider schlecht erhaltenes Fresko des heiligen Antonius abate von Perugino (Kirche ist meist nur Sonntags geöffnet)

Chiesa Santa Maria dei Servi, ausserhalb der Stadtmauern. Entweihte bezaubernde Barockkirche mit wechselnden Ausstellungen. Erbaut auf dem „Dach“ einer früheren Kirche, die wechselnde Ausstellungen aus dem Diözesanmuseum beherbergt. Reste eines Perugino Freskos.

Diözesanmuseum mit Werken verschiedener Künstler im ehemaligen Diözesanpalast gleich hinter dem Dom. (Anmeldung über Touristinformation)

Foto Città della Pieve, im alten Forno - der alten Stadtbäckerei - unterhalb des Palazzo della Corgna gelegene Ausstellungsfläche mit zeitgenössischer Fotokunst. Neben permanenten Ausstellungen auch Wechselausstellungen 6 mal jährlich.

Spazio Kossuth im Palazzo Vescovile in der Via Vanucci
Der deutschstämmige Kossuth, Violinist und zeitweise Dirigent der Mailänder Scala, war leidenschaftlicher Bildhauer und liebte Città della Pieve. Nach seinem Tod wurde ihm zu Ehren ein Museum mit seinen Werken im ehemaligen Bischofspalast eröffnet. Auch Wechselausstellungen. (Freitag nachmittag, Samstag und Sonntag geöffnet)

Liceo Italo Calvino
Beeindruckender moderner Backsteinbau in der typischen Architektursprache des bekannten Tessiner Architekten Mario Botta (ausserhalb der Stadtmauern am Ender der Via Vanucci)

Giardino dei Lauri
Nur einen Spaziergang von CALITARDO entfernt, hinter dem Kirchlein Santa Maria in Litardo, befindet sich die Villa Lauro und die private Sammlung für moderne Kunst. <https://www.ilgiardinodeilauri.com/info-contatti>, geöffnet Samstag 10-13 und 15:30-18:30 und nach Vereinbarung - Eintritt frei
tel. +39 366 300 8538

Veranstaltungen:

I quadri viventi, am Ostersonntag und Ostermontag in den Gewölben des Palazzo Orca stellen Mitglieder des Terziere Borgo Dentro (eines der drei rivalisierenden Stadtviertel) die Leidensgeschichte Jesu in lebenden Bildern nach.

Das Terziere Casalino hingegen veranstaltet zum Patrozinium des heiligen des Terziere die Infiorata in der Via Vanucci. Am Samstagabend hilft das ganze Viertel zusammen um aus getrockneten Blüten und Samen Bilder auf der Strasse zu erschaffen. Am Sonntag kann die fertige Pracht bewundert werden, am Montag ist bereits alles dahin und der Verkehr rollt wieder.

Zu Weihnachten erschafft das Terziere Castello in den Gewölben unter dem Palazzo della Corgna eine monumentale Krippe, von der Verkündigung bis zur Anbetung der Könige. Jedes Jahr mit einem anderen sozial- oder gesellschaftskritischen Themenbezug.

Der Palio ist das größte Fest in Città della Pieve meist in der 2. und 3. Woche im August. Jedes Stadtviertel hat eine Taverne, in der man zum Teil ausgefallene Spezialitäten verköstigen kann (lumache, Schnecken, oder Pan dei terziere (ein Gewürzkuchen) oder Ippocrasso (eine Art Honigwein). Die Tamburini der verschiedenen Viertel ziehen trommelnd durch die Stadt, es gibt historische Märkte mit Darstellung alter Handwerksberufe in sonst verschlossenen Cantinas, Feuerschlucker oder die Notte del Barbacane im Viertel Casalino mit der Darstellung mittelalterlichen Lebens.

Alles fiebert auf den grossen letzten Sonntag hin, das Wettschiessen der drei Stadtviertel mit Pfeil und Bogen auf den Stier (aus Holz). Zuvor gibt es einen prächtigen Umzug in historisch inspirierten Gewändern durch die ganze Stadt.

Chiusi alto

Alte Etruskerstadt in der Toskana mit nettem Stadtkern für einen Spaziergang. Zu empfehlen ist das Etruskermuseum unweit des Domes mit wichtigen Fundstücken etruskischer Kunst.

Dom aus dem 6. Jahrhundert mehrmals umgestaltet.

Cetona

Kleines Städtchen in der Toskana mit beeindruckendem Hauptplatz und einem hübschen Rundweg den Stadthügel hinauf.

Sarteano

Bezauberndes Städtchen in der Toskana mit alter Burg, auf dem Weg dorthin lohnt sich ein Abstecher ins Herzogtum Salci, das heute zu Città della Pieve gehört und vollkommen verlassen ist.

Oberhalb auf dem Weg nach San Casciano dei Bagni liegt **Castiglioncello del Trinoro**, eine mittelalterliche Burganlage die heute das **Monteverdi Tuscany** beherbergt, ein stylisches Albergo diffuso mit Restaurant und kleiner Bar auch für nicht Hotelgäste. Ab Mai/Juni 2025 ist die Renovierung der Kirche San Andrea abgeschlossen und es finden wieder mehrmals im Monat Konzerte international renommierter Künstler statt. Der Eintritt ist frei. Der Blick auf die Postkartenlandschaft des Val d'Orcia ist umwerfend.

Nimmt man die Strasse nach Chianciano Terme erreicht man auf halber Strecke nach Pienza La Foce, die von der Familie Origo in der 1. Hälfte des 20. Jhdt. umgestaltete ehemalige Osteria. Beeindruckend ist der Garten von Cecil Pinsent, der schon für die Mutter von Iris Origo, Lady Cutting den Garten der Villa Medici in Fiesole gestaltet hatte.

Besichtigung im Rahmen einer Führung immer Sonntag und Mittwoch nach Voranmeldung. Im Dopolavoro, dem ehemaligen Gemeinschaftsraum der Bauern der Origos, kann man sich stärken - muss man aber nicht.

<https://www.lafoce.com/it/orari-biglietti>

San Casciano dei Bagni

Ein schönes kleines Städtchen in der Toskana mit bezaubernden Ausblicken in die toskanische Landschaft. Die frei zugänglichen Schwefelquellen laden zum heissen Bad ein. Wer es etwas geordneter mag, kann ins Fonteverde SPA einchecken.

Vor zwei Jahren wurde in einem der alten römischen Wasserbecken eine historische römische Kultstätte gefunden. Ein Museum dazu ist gerade am Entstehen, die Ausgrabungsgeschichte gibt es schon jetzt in einer kleinen Dokumentation im Stadtzentrum zu sehen. Jeden Samstag um 11.00 Uhr mit Anmeldung Führung durch die archäologischen Ausgrabungen.

https://www.sancascianoliving.it/articolo_blog/tornano-le-visite-al-santuario-ritrovato/

Paciano und Panicale

Paciano, ein nettes kleines Städtchen, das zu einem Spaziergang einlädt auf dem Weg nach Panicale.

Panicale der Balkon Umbriens mit Blick auf den Lago Trasimeno, fest in amerikanischer Hand hat es doch einen eigenen Charme. Sehr gepflegt mit guter gastronomischer Auswahl.

Dom mit Werken von Perugino, ein beeindruckendes Fresko des heiligen Sebastian von Perugino ausserhalb der Stadtmauern. Gutes Kulturangebot im Theater, Klavierabende und Konzerte in einer entweihten Kirche oder Kinoklassiker in einer ehemaligen Werkstatt.

Montegabbione

Bietet der Ort selbst wenig Außergewöhnliches, so befindet sich auf Gemeindegebiet doch die kleine in malerische Landschaften eingebettete typisch umbrische Burg Casteldifiori. Der Parkplatz befindet sich im Olivenhain und ein kleiner Rundgang lohnt sich.

Fährt man ca. 1,5 km weiter sieht man Schilder die zu einer Mühle (Mulino) führen. Parkt man hier, führt ein Fussweg von ca. 10 Minuten zu natürlichen herrlich klaren Wasserbecken und einem kleinen Wasserfall. Im Hochsommer eine willkommene Abkühlung auch für Hunde. Meist ist man vollkommen allein.

Ebenfalls auf Gemeindegebiet liegt La Scarzuola in Montegiove. In der Apsis der Kirche, die der Santissima Annunziata gewidmet ist, befindet sich ein Fresko aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, das den Heiligen Franziskus frei schwebend darstellt. Später wurde es vom Mailänder Architekten Tommaso Buzzi (1900-1981), übernommen, der im Laufe von zwanzig Jahren seine Idealstadt bauen wollte.

www.lascarzuola.com

+39 0763837463

Parrano

Das antike und gut erhaltene mittelalterliche Dorf erstreckt sich um seine von gewaltigen Mauern umgebene Burg, von der noch der hohe Wachturm zu erkennen ist. Parrano ist ein sehr malerisches Dorf mit historischen, archäologischen und natürlichen Schätzen.

Gleich unterhalb liegt das „Teufelsnest“ die Tane del Divaolo ein Komplex von Karstgrotten, deren Eingänge sich an den Steilwänden des Kalkmassivs an den Ufern des Fosso del Bagno gleich unterhalb des Dorfes befinden. Ein sehenswertes Naturschauspiel, mit wunderschönem Wasser.

Lago Trasimeno

obgleich der viertgrößte See Italiens, hat er doch nichts mit dem Flair der Oberitalienischen Seen gemein. Die geringe Tiefe des Seebeckens gab schon den Römern Anlass zur Besorgnis. Es gibt keine mondänen Ufervillen, oder Seepromenaden zum flanieren und auch das Baden ist nicht zu empfehlen. Ein Ausflug mit der Fähre auf eine der Inseln hingegen schon. (Isola Maggiore von Tuoro oder Passignano, die Isola Polvese von San Feliciano aus)

Castiglione del Lago

Auf einer Landzunge über dem See gelegen bietet der grösste Ort am See beeindruckende Blicke auf den Lago Trasimeno. Lebendige etwas touristische Hauptstrasse, beeindruckende Festungsanlage aus der Zeit Friedrich II.

Passignano sul Trasimeno

Ein netter Abstecher auf dem Weg nach Cortona. Ein Spaziergang durch die beschaulichen Gassen des befestigten Dorfes, oder entlang des Ufers am Besten zur Stunde des Sonnenuntergangs.

Auf einer Anhöhe außerhalb des Stadtzentrums befindet sich die Pieve di San Cristoforo eine alte Pfarrkirche, die vor dem Jahr 1000 auf den Ruinen eines früheren heidnischen Tempels errichtet wurde. Ebenfalls sehenswert ist die Wallfahrtskirche Madonna dell'Oliveto aus dem 16. Jahrhundert, etwa 20 Gehminuten vom historischen Zentrum entfernt.

Ein Abstecher nach Castel Rigone wo man die Wallfahrtskirche Madonna dei Miracoli besichtigen kann, die als eines der Meisterwerke der umbrischen Renaissance gilt.

In der letzten Juliwoche findet der Palio delle Barche statt, ein historisch inspirierter Wettkampf auf dem See.

Tuoro sul Trasimeno

217 v. Chr. fand hier die Schlacht statt, in der Hannibal die Römer vernichtend schlug. Hoch über dem See gelegen kann man hier einen etwa 7 km langen Wanderweg auf den Spuren dieser Schlacht erschreiten.

Cortona

Besucht man die Orte am See kann man den Ausflug hervorragend mit einem Besuch in Cortona kombinieren. Bezaubernde Stadt, die majestätisch an den Südhängen des Monte Sant'Egidio liegt, der über dem Val di Chiana thronet. Cortona an der umbrischen Grenze gelegen, ist eine der schönsten Hügelstädte der Toskana. Die Stadt wurde von den Etruskern gegründet, von den Römern kolonisiert, und nach ihrem Verkauf an die Florentiner im Jahre 1409 florierte sie unter dem Großherzogtum Toskana. Die Zufahrtsstraße schlängelt sich durch terrassierte Olivenhaine und Weinberge, vorbei an Villen, Bauernhöfen und Klöstern.

Montepulciano

Die ‚Perle des cinquecento‘ ist Montepulciano immer einen Abstecher wert. Bezaubernde Blicke bis zum Lago Trasimeno, beeindruckende Renaissancepaläste, zahlreiche Kunstschatze und natürlich der Wein machen Montepulciano zum idealen Zwischenstopp auf dem Weg ins Val d'Orcia. Die zahlreichen Touristenschnäppchen und Souvenirläden kann man meiden.

Eine Rundfahrt durch das Val d'Orcia

Von Montepulciano fährt man weiter nach **Montefollonico** auf dem Hügel gegenüber ist dieser bezaubernde Ort einen Halt wert. Ein Lunch im einzigen Lokal (Slowfood), ein Spaziergang durch die Gassen vorbei an historischen Gärten.

Weiter nach **Pienza**, dem Idealstädtchen der Renaissance. Entstanden unter der Ägide eines Piccolomini-Papstes ist Pienza die Stadt des Pecorino, den es hier in allen Reifestufen und Varianten zu kaufen gibt.

Vorbei an **Montichiello** (hübsches kleines Hügelstädtchen) nach **Bagno Vignoni** dem alten Thermalbad, das schon den Etruskern bekannt war, nach **San Quirico d'Orcia** mit seiner belebten Einkaufsstrasse, in der man neben Antikem, Käse von Pian Porcino auch eine art japanisch-toskanischen Conceptstore findet. Beeindruckend ist der antike ummauerte Horti Leonini aus dem 16. Jhd.

Montalcino

Hat man länger Zeit, lohnt sich ein Besuch in Montalcino, wo man nach einem Spaziergang durch die Gassen am besten das Leben auf der Piazza bei einem Caffè oder einem Aperitivo einsaugt. (Nette Boutiquen, und Antiquitätenläden). In der Nähe liegt die romanische Abbazia di Sant'Antimo verwunschen in einer Senke.

Orvieto

Orvieto verfügt über einen der reichsten Kunst- und Kulturschatze Umbriens. Der von Lorenzo Maitani entworfene (13. Jh.) goldschimmernde Dom, gehört zu den erhabensten Leistungen der italienischen Architektur. Die wunderschöne gotische Fassade mit Mosaiken und Basreliefs präsentiert sich mit einer herrlichen, von Orcagna ausgeführten Rosette. Die Innenräume beherbergen zahlreiche Werke, darunter ein Meisterwerk der italienischen Malerei des 15.-16. Jh.: Der Freskenzyklus von Fra Angelico und Luca Signorelli in der Kapelle S. Brizio. Das lebendige Stadtzentrum hat einige nette Geschäfte, Restaurants und Cafés zu bieten.

Civita di Bagnoregio

Ein Katzensprung von Orvieto aus nach Latium. Nur über eine schmale Brücke zu Fuss zu erreichen ist dieser Ort der stirbt (La Città che muore) mittlerweile zu neuem Leben erwacht. Zahlreiche Freigeister und Künstler haben die verfallenen Mauern saniert und hier Ihre Zweitwohnsitze geschaffen.

Im Nachbarort Lubriano ist das Vecchio Mulino eine ausgezeichnete Anlaufstelle für Slowfoodies. Zur Saison ausgezeichnete Primi mit wildem Fenchel, Feigen und Tomaten, oder wildem Spargel. Im Juni ein absolutes Muss die Ficarelli (gekochte und frittierte Feigen). Vollkommen unprätentiös in der Gestaltung und im Service, aber Essen zum Niederknien.

Fährt man weiter nach Latium, erreicht man den **Lago di Bolsena** mit seinem glasklaren Wasser. Die Orte sind meist verschlafen und eher beschaulich. Die Blicke hingegen sind beeindruckend.

Bolsena mit belebter Fussgängerzone in der Altstadt und ‚mondänerem‘ Viertel am See

Capodimonte mit der Rocca Farnese (nicht zugänglich)

Montefiascone zahlreiche Kirchen z.T. gotischen Ursprungs mit beeindruckenden Renaissancefresken, die verfallene Papstburg und Teile der römischen Via Cassia mit der originalen Pflasterung. Auf einer Anhöhe mit beeindruckendem Blick über den Lago di Bolsena

Perugia

Hauptstadt der Region Umbrien, von den Etruskern gegründet, war ein blühendes römisches Munizipium. Nach dem Untergang des Römischen Reichs und die Zerstörung durch die Goten, machten die Byzantiner zu einem der Stützpunkte ihrer Oberherrschaft gegen die Expansion des langobardischen Herzogtums von Spoleto. Ab dem 8. Jh. fiel Perugia unter die Herrschaft der Kirche und blieb dem Papsttum treu obwohl sie im Jahr 1000 freie Kommune wurde. Im 14. Jh. verschlechterte sich die Freundschaft mit der Kirche in Rom hoffnungslos: Von da an ist die Geschichte Perugias eine Aufeinanderfolge von inneren Zwistigkeiten, Verschwörungen, Verrat und Kriegen, bis unter Papst Paul III. (1531) die Kontrolle der Kirche definitiv wurde. Perugia verlor jede Freiheit und Autonomie und alle Versuche der Rebellion gegen die päpstliche Macht wurden mit neuen Massakern und Zerstörungen bestraft. 1860 wurde die Stadt dem Königreich Italien angegliedert.

Als Ergebnis seiner ruhmreichen Vergangenheit verfügt Perugia über einen immensen Kunst- und Kulturschatz, man muss nur etwas genauer schauen.

Der Augustus-Bogen, ein monumentales, in der römischen Zeit restauriertes Tor in der alten etruskischen Stadtmauer, der Etruskische Brunnen und Porta Marzia, zweites etruskisches Monumentaltor, das in die Rocca Paolina eine im Jahr 1540 von Papst Paul III. errichtete Festung, einbezogen wurde. Auf dem Hauptplatz, einer der schönsten Piazze Italiens, erhebt sich der Palazzo dei Priori ein elegantes gotisches Gebäude, in dem die heute die Umbrüche Nationalgalerie untergebracht ist, mit absoluten Meisterwerken der italienischen Kunst vom Mittelalter bis zum 18. Jh. von Piero della Francesca, Benozzo Gozzoli, Fra Angelico, Pinturicchio und Perugino. Bemerkenswert sind auch die Sala dei Notari, das Collegio del Cambio antike Börse von Perugia, in der ein wertvoller Gemäldezyklus des Perugino und die Kapelle S. Giovanni Battista mit Fresken des 16. Jh. zu sehen sind, das Collegio della Mercanzia, die Kathedrale San Lorenzo mit dem angeschlossenen Kapitulumuseum und die prächtige, im 13. Jh. von Fra Bevignate aus

Perugia entworfene Fontana Maggiore mit Basreliefs von Nicola und Giovanni Pisano. Besonders schön sind auch das Städtische Theater Morlacchi (1788) und

der Palazzo Antinori-Gallenga-Stuart (1754), die heutige Ausländeruniversität, die Basilika San Pietro mit ihrem wunderschönen Kreuzgang, die Basilika San Domenico mit dem angegliederten Archäologischen Nationalmuseum von Umbrien mit zahlreichen umbrischen, etruskischen und römischen Fundstücken, die Chiesa San Angelo auf rundem Grundriss, die Capella San Severo mit dem Fresko „Dreieinigkeit und Heilige“, das teils von Raffaello und teils von Perugino gemalt wurde, die Kirche S. Maria Nuova mit Holzchor und Orgel von 1548, die Kirche S. Ercolano. In der Stadt lohnt sich die Besichtigung des Botanischen Gartens und des in der Nähe der Abtei S. Pietro liegenden Mittelalterlichen Gartens; in der Umgebung sind das Grabmal und die Fresken des Perugino in Fontignano sehenswert.

Fernab des Touristenstroms können Sie:

1. in der Nähe der Piazza Partigiani das Glasmuseum und die Werkstatt der Moretti Castellig besuchen. Beides befindet sich in einem Gebäude aus dem 15. Jahrhundert, das ursprünglich der Patrizierfamilie der Baglioni gehörte.

www.studiomoretticaselli.it

2. das Museumsatelier "Giuditta Brozzetti", in der Kirche San Francesco alle Donne besuchen, das für seine kunsthandwerklichen Stoffe bekannt ist. Nach vier Generationen ist das Atelier heute eine der letzten Webereien in Italien, wo noch auf Jacquard-Webstühlen von Hand gewebt wird. Das Gebäude stammt aus dem Jahr 1212 und ist die älteste Franziskanerkirche von Perugia. Hier findet man sogenannte „Tovaglie Perugine“ („Peruginer Tischdecken“), die bis Ende des 12. Jahrhunderts als Altardecken in den mittelalterlichen Kirchen von Mittelitalien benutzt wurden. (Man findet sie auf den Bildern von Pietro Lorenzetti, Giotto, Ghirlandaio und Leonardo da Vinci verewigt.) Durch die Restaurierung eines Original-Webstuhls aus dem 17. Jahrhundert, konnte man eine antike verlorengegangene Webtechnik wiederentdecken: die sogenannte „Fiamma di Perugia“ („Flamme von Perugia“). Wochentags von 8:30-12:30 <http://www.brozzetti.com>

Die Einkaufscenter ausserhalb kann man sich sparen, in der Stadt gibt es wenige nette Boutiquen, einen Zeitschriften- und Buchladen für trendige Lektüre, einige Schokoladenläden, die nicht unbedingt ein Muss sind.

Ein Aperero ist nett im Sommer auf der Dachterrasse des im modern-eklektischen Stil gestalteten Hotels Priori Secret Garden, oder hinter dem Dom im Turreno.

Auf der Hin- oder Rückfahrt von Perugia lohnt ein Abstecher zu CentUmbrie einem landwirtschaftlichem Betrieb mit Mühle, Café/Bistrot und Shop. Hier wird alles verkauft, was auf dem ‚Bauernhof‘ produziert wird. Wein, Öl, Biscotti, selbst gemahlenes Mehl, Hülsenfrüchte - alles in Bio-Qualität. Auf dem Speiseplan steht Gemüse aus dem heimischen Orto und Fleisch von den Landwirten aus der Umgebung - modern Italienisch interpretiert zu gehobeneren Preisen.

Gleich daneben befindet sich der Idealort der Familie Cucinelli, herausgeputzt wie die Knöpfe Ihrer Cashmere Kleidung mit wohl dem einzigen Brunello Cucinelli Store mitten auf dem Land (Achtung: kein Outlet). Ein echtes Highlight sind die Veranstaltungen im Teatro Cucinelli unterhalb des Ortes mit hochkarätigen Künstlern aus aller Welt (in loser Abfolge) - der Eintritt ist frei.

Assisi

an den Hängen des Monte Subasio gelegen ist es die Geburtsstadt des hl. Franziskus, des Umbrischen Nationalheiligen. In der mit dem typischen rötlichen Kalkstein des Subasio errichteten Stadt sind vor allem natürlich die Basilika S. Francesco, aber auch die Basilika Santa Chiara und die romanische Kathedrale San Rufino erwähnenswert. Ein kleiner Spaziergang durch die Stadt lohnt, allerdings darf man keine kulinarischen Highlights oder interessante Geschäfte erwarten.

Slowfood in der Osteria Paolotta, Via Volta Pinta 2, Dienstag Ruhetag

In der Ebene liegt die gewaltige Basilika Santa Maria degli Angeli an die die Capella del Transito angeschlossen ist, wo der hl. Franziskus am 4. Oktober 1226 starb.

Wer Bergwandern möchte kann von Assisi den Monte Subasio besteigen und die karge Landschaft mit Blick über Umbrien und die Marken genießen.

Montone

Das bezaubernde Dorf Montone liegt im Norden Umbriens am Oberen Tibertal auf dem Gipfel eines Hügels. Montone ist Mitglied der Vereinigung I borghi più belli d'Italia. Kirche San Francesco im unveränderten Zustand von 1661, im Innern kunstvolle Sakristei aus Nussbaumholz, geschnitzte und vergoldete Kasettendecke.

Am Fusse des Hügels in einem Ortsteil von Umbertide das Vocabolo Moscatelli, ein kürzlich eröffnetes Boutiquehotel mit angeschlossenem Restaurant und Bar. Mediterrane Fusion Küche, schönes und stylisches Ambiente.

Bettona

Der ganze Ort ist von mittelalterlichen Mauern umgeben, hat aber auch noch Überreste der älteren etruskischen Mauern aus viereckigen Sandsteinblöcken. Im historischen Ortskern kann man die Kirche S. Maria Maggiore mit Werken von Perugino und Nicolò Alunno und einem Fresko von Gerardo Dottori besichtigen. Der Palazzo del Podestà beherbergt das sehenswerte Museo di Bettona mit Werken von Perugino, Dono Doni, Tiberio d'Assisi, Terrakotta der Della Robbia und einer archäologischen Abteilung.

Sehenswert ist in der Umgebung (Ortschaft Colle) ein etruskisches Hypogäum (2.Jh.v.Chr.) Auf dem Weg in die Ortschaft Passaggio di Bettona stößt man auf den schönen Torre del Molinaccio einen Wachturm aus dem 13. Jhd. Vom Hügel kommend sieht man in der Ebene die Villa Boccaglione ein aussergewöhnlicher im klassizistischen Stil erbauter Landsitz.

Bevagna

Der von einer Stadtmauer mit Türmen und Toren umgebene Ort hat eine intakte mittelalterliche Struktur. Im oberen Stadtteil sind aus römischer Zeit die Reste eines Tempels, das Theater und ein „frigidarium“ mit einem Fußbodenmosaik mit Meeresfiguren aus dem 2.Jh.n.Chr. erhalten. An der prächtigen Piazza Silverstri liegen der Palazzo dei Consoli, der das Theater Torti beherbergt, die romanischen Kirchen San Silvestro und San Michele Arcangelo, sowie die Kirche S. Domenico e Giacomo. Sehenswert ist der Palazzo Comunale (Ende 18. Jh.), in dem das Geschichtsarchiv, die Bibliothek und die Pinakothek untergebracht sind. Sehr interessant sind auch die Barockkirchen des Klosters S. Margherita und S. Filippo. An der höchsten Stelle des Städtchens befindet sich die Kirche S. Francesco. Neben dem Altar kann man den Stein besichtigen, auf dem der hl. Franziskus kniete, als er zu der Vogelschar von Pian d'Arca predigte. Vor Einigen Jahren wurden die Gebäude eines römischen Flusshafens entdeckt, der als Umschlagplatz für den direkten Handel mit Rom über den Tiber diente.

Deruta

Die umbrische Majolikastadt. Bedingt durch die Lage an natürlichen Tonvorkommen, hat sich hier schon früh eine reiche Keramikproduktion entwickelt, die bis heute fortgeführt wird. Im historischen Ortskern geht man zunächst durch die Porta S. Michele Arcangelo, an deren Seiten noch Spuren des antiken Mauergürtels sichtbar sind. Danach kann man Zeugnisse einiger Brennöfen sehen und den kleinen Platz Biordo Michelotti, an dem die Kirche S. Michele Arcangelo mit römisch-gotischer Fassade steht, besichtigen. Die Pinakothek im Palazzo Comunale verfügt über eine bedeutende Sammlung von Gemälden, von Perugino und von Alunno. Davor stehen Kirche und Kloster San Francesco im gotischem Stil und Sitz des regionalen Keramikmuseums.

Sehenswert ist auch das Fabrikmuseum Ubaldo Grazia.

Das Museum liegt an der Hauptstraße am Fuße Derutas. Mit seiner bedeutenden Keramiksammlung bildet das kleine Museum den Höhepunkt eines Besucherrundgangs, der direkt bei der Fabrik beginnt.

www.ubaldograzia.com

Montefalco

Das Tal zwischen Spoleto und Perugia dominierendes Städtchen mit bedeutender Renaissancekultur. Im Museum, der ehemaligen Kirche San Francesco und den angrenzenden Kloster, sind ein weltweit bekannter Freskenzyklus von Benozzo Gozzoli und Christi Geburt des Perugino zu sehen. Seit 2024 befindet sich hier auch ein Sagrantinomuseum, dem edelsten der umbrischen Weine der auf dem Territorium um Montefalco angebaut wird. Den malerischen Hauptplatz rahmen herrschaftliche Residenzen aus dem 15. Jh. Sehenswert sind die romanische Kirche S. Bartolomeo und die nicht weit entfernt liegende Porta di Federico II. In der Umgebung kann man das Kloster S. Fortunato mit einer von Benozzo Gozzoli freskierten Kirche besichtigen.

Spello

Spello liegt an einem südlichen Hang des Monte Subasio zwischen Assisi und Foligno und zählt zu den borghi piu belli d'Italia. Hier finden sich wichtige und imposante Zeugnisse aus dem römischen Zeitalter im Einklang mit dem Erscheinungsbild der mittelalterlichen Stadt. Durch die monumentale Porta Consolare an der Via Flaminia (1. Jh. v.Chr.) gelangt man in das Herz der Stadt. Die römischen Häuserblöcke auf der rechten Seite bilden eine harmonische Einheit mit der mittelalterlichen Stadtbebauung auf der linken Seite. In der Kirche Santa Maria Maggiore beeindruckende Fresken von Pintoricchio, zu beachten ist auch ein eingerahmtes signiertes Eigenportrait des Künstlers. Von Pintoricchio stammt auch das große Bild der Madonna mit Heiligen, das in der aus dem 13. Jh. stammenden Kirche Sant'Andrea bewahrt wird.

Vorbei an zahlreichen kleinen Geschäften mit Produkten aus der Gegend und kunsthandwerklichen Produkten erreicht man das Belvedere, die antike Terrasse, auf der einst das Forum Romanum stand. In der Nähe der Chiesa di Sant' Anna liegt die 2005 unter einem Fussballfeld entdeckte imperiale Römische Villa dei Mosaici mit restaurierten Mosaikböden aus dem 3.-5. Jh. n.Chr.

Spoleto

auf dem Hügel von Sant'Elia gelegen, zu Füßen des immergrünen Monteluca im fruchtbaren Spoletino Tal, ereilte es ein ähnliches Schicksal wie die meisten Städte Umbriens. Römer, Westgoten und Byzantiner gaben sich das Zepter in die Hand bis die Langobarden es zu Ihrer Hauptstadt machten. Schliesslich dem Kirchenstaat einverleibt bis zur Gründung des italienischen Staates.

Als Schauplatz bedeutender kultureller Veranstaltungen, wie des Spoleto Festivals,

und dank seiner zahlreichen Baudenkmäler aus vielen Zeitepochen, gilt Spoleto als Symbol internationaler Kultur. Zu den ältesten Bauwerken Spoletos gehören der römische Drusen- und Germanicusbogen, Eingang zum damaligen Forum (der heutige Marktplatz), die romanische Kirche S. Ansano, das römische Theater sowie die Basilika S. Salvatore, ein interessantes frühchristliches Monument, dessen Ursprünge bis auf das 4.-5. Jh. zurückgehen. Ganz in der Nähe der Kirche S. Gregorio Maggiore aus dem 13. Jh., die sich durch eine bezaubernde Apsis und ein erhöhtes Presbyterium auszeichnet, befinden sich die Römische Brücke (oder Ponte Sanguinario) mit drei Bögen aus Travertinsteinblöcken und das Amphitheater des 2.Jh.n.Chr.

Das bedeutendste Monument der Stadt ist der Dom, errichtet im 12. Jh. in romanischem Stil. Während späterer Arbeiten fügte man ein Renaissanceportal und ein großes byzantinisierendes Fassadenmosaik hinzu (1207). Im Dom sind neben ein Fresko mit Madonna und Heiligen des Pinturicchio, die Bronzestatue von Urban VIII. von Bernini und ein außergewöhnlicher Freskenzyklus von Filippo Lippi. Sehr schön sind auch die Kirche S. Paolo Inter Vineas (10.Jh.) mit einem bedeutenden Freskenzyklus von 1200 und die im 5. Jh. gebaute Kirche S. Pietro mit einer prächtigen romanischen, aus Stein gehauenen Fassade, die mit außergewöhnlichen Basreliefs geschmückt ist.

Von dem Platz vor der Kirche San Pietro hat man einen weiten Blick auf ganze Spoleto bis hin zum gewaltigen 80 Meter hohen "Ponte delle Torri", der als Aquädukt diente und Ende des 14. Jahrhunderts gebaut wurde als Verbindung Castello Albornoz.

Ausserdem sehenswert: Städtische Galerie Moderner Kunst, Bischofspalast (Diözesanmuseum), das Neue Theater (1854-64), konstruiert an der Stelle eines antiken römischen Thermalbads, das Theater Caio Melisso (1877-1889), und das im 1.Jh.n.Chr. erbaute römische Haus. In der Stadt zahlreiche kleine Geschäfte und Boutiquen und ausgesprochen viele Streetfood Läden.

Todi

Todi ist von drei konzentrischen Mauerringen umgeben. Bevor man in den historischen Stadtkern gelangt, trifft man auf die imposante Kirche Santa Maria della Consolazione, eines der herausragendsten Werke der Renaissance in Umbrien, Bramante zugeschrieben. In der Stadtmitte befindet sich einer der schönsten Plätze Italiens, die prächtige Piazza del Popolo mit dem Dom und eingerahmt von den monumentalen Gebäuden der zivilen und kirchlichen Palazzi. Etwas versteckt hinter dem Dom erreicht man die „sixtinische Kapelle Umbriens“, die chiesa della Nunziatina. Ein reich frisiertes weitgehend unbekanntes Barockkleinod in einer Struktur aus dem 13. Jhd. Ein künstlerisch wertvolles Werk ist der Tempio San Fortunato. Er steht am Ende einer imposanten Freitreppe und ist ein eindrucksvolles Beispiel des umbrischen gotischen Stils.

Gleich unterhalb der Treppe von San Fortunato gibt es einen gut sortierten und stylischen Herrenmodenladen (Minciarelli) folgt man dem Corso Cavour vom Hauptplatz in Richtung Porta Romana gibt es eine nette Bar. Gute einfache Küche genießt man im Pane e Vino.

Norcia

Die Geburtsstadt des heiligen Benedikts ist in Stadtviertel eingeteilt und weist eine urbanistische Struktur im Stil des 18.-19. Jh. auf. Aufgrund ihres großen historischen Kunstbestands war sie eine der bedeutendsten Kunststädte Umbriens. Nach den schweren Erdbeben 1995 und 2016 befinden sich zahlreiche Häuser und Kirchen noch im Wiederaufbau. Auf dem Hauptplatz stehen die wichtigsten Gebäude von

Norcia: Rund um die Statue des hl. Benedikt liegen die Castellina, eine monumentale Festung, heute Sitz des Stadt- und Diözesanmuseums, der Palazzo Comunale mit doppelter Loggia, die Basilika San Benedetto (soll 2025 wieder eröffnet werden) mit gotischer Fassade, in deren Krypta die Reste eines antiken römischen Gebäudes aufbewahrt sind, das laut Überlieferung das Geburtshaus der heiligen Zwillinge Benedikt und Scholastika sein soll, sowie der Portico delle Misure, eine frühere Getreidemarkthalle. Etwas abseits des Platzes steht die Kathedrale S. Maria Argentea aus dem 16. Jh. (die sich im Wiederaufbau befindet) mit einem Altar von F. Duquesnoy (1640). Interessant ist auch der Tempietto, das originellste und besterhaltene historische Gebäude Norcias.

Norcia liegt im Herzen der Monte Sibillini und ist von Bergen umgeben. Berühmt ist Norcia für seine Salumi und die Linsen aus der Hochebene von Castelluccio (im Frühling ein Blütenmeer, Castelluccio selbst ist allerdings zerstört).

Arezzo

Mit ihren Kaufherrenpalästen, Patrizierhäusern und Sakralbauten wird Arezzo gemeinheinhin als ein „Juwel“ der mittelalterlichen Architektur und Kultur betrachtet.

Am ersten Sonntag im Monat und dem Samstag davor findet der bekannte Antiquitätenmarkt statt, auf dem sich immer etwas ergattern lässt.

Um die Stadt zu erkunden und Ihrer ganzen Schönheit gewahr zu werden, empfehlen sich allerdings Tage ohne Markt.

Durch die diversen Stadttore oder über den Corso Italia kommt man schnell zu Fuß in die übersichtliche Altstadt. An der höchsten Stelle der Altstadt stehen die Fortezza dei Medici und etwas unterhalb davon, durch einen Park getrennt, der Dom. Einige Höhenmeter weiter unten schließt sich die Piazza Grande an, ein ungewöhnlicher, leicht abschüssiger Platz inmitten beeindruckender Patrizier-Paläste und alter Läden. Im Mittelalter war Arezzo vor allem durch die Goldverarbeitung eine reiche Stadt. Die meisten Bauwerke sind bis heute erhalten und tragen zu einem architektonisch geschlossenen Stadtbild bei. Zentraler Treffpunkt ist der Palazzo delle Logge an höchster Stelle der Piazza Grande, ein beeindruckender Palast aus dem 16. Jahrhundert, in dessen breiter, langgestreckter Loggia traditionsreiche Bars, Cafés und Restaurants untergebracht sind (Speisen- und Preise ein wenig touristisch)

Neben den Palästen sind vor allem die Vielzahl der Sakralgebäude einen Besuch von Arezzo wert:

Dom San Donato, großformatige Glasgemälde von Fra Guillaume de Marcillat
Badia delle Sante Flora e Lucilla mit den Umbauten und dem Hochaltar von
die Kirche San Francesco mit einem Freskenzyklus Piero della Francescas
die Kirche San Domenico mit dem frühesten erhaltenen Werk Cimabues
die Kirche Santissima Annunziata, die wichtigste Kirche der Hochrenaissance in Arezzo,
die Kirche Santa Maria delle Grazie mit der bekannten Loggia aus der Frührenaissance,
Casa del Petrarca – angeblich das Geburtshaus des Dichters, Humanisten und Gelehrten Francesco Petrarca – mit einer Ausstellung zu seinen Werken
Casa di Giorgio Vasari – Der in Arezzo geborene Maler und Baumeister Giorgio Vasari, der unter anderem die Uffizien in Florenz gebaut hat, erwarb 1540 das zweistöckige Haus und malte die Räume mit prächtigen Fresken aus

Arezzo verfügt über zahlreiche Boutiquen und Designershops, Antiquitätenläden und Werkstätten verschiedener (Kunst-)Handwerker. Besonders am Corso Italia und dem angrenzenden Straßen und Plätzen lässt es sich hervorragend einkaufen.

Auch wer nicht auf teuerste Designerkleidung wert legt, einen Besuch wert ist das SUGAR, allein schon wegen der wunderbaren Architektur. In einem alten Stadtpalast findet man hier eine gekonnte Inszenierung aus alt und modern, barock stuckierte Säle im Obergeschoss, einen Garten im 1. Stock und ein römisches Fussbodenmosaik in der Toilette. Das Café ist für einen schnellen Drink oder Caffè in Ordnung, essen sollte man hier nicht.

Sehenswerte Gärten und Kunst in der Umgebung

Toskana:

La Foce - von Cecil Pinset (Villa Medici Florenz) in den 1930ern gestalteter Garten von Chianciano (morbider Charme vergangener Grandezza) kommend Richtung Pienza (mittwochs und sonntags nach Voranmeldung) (40 min)

Horti Leonini - Stadtgarten in San Quirico d'Orcia (60 min)

Umbrien:

Campo del Sole - Skulpturenpark in Tuoro sul Trasimeno (40 Minuten)

Colezzione Burri - In seinem Atelier in einer ehemaligen Tabakfabrik sind drei Skulpturen des bekannten Künstlers ausgestellt - weitere Werke im Palazzo Albizzini -
Città di Castello

Latium (1,5-2 Stunden Fahrt)

Castello Ruspoli - beeindruckender Renaissancegarten - Vignanello

Villa Lante - Renaissancegarten bekannt für seine Wasserspiele - Bagnaia
Garten von Bomarzo - Skulpturengarten von 1584 der Orsini, erst im 20 Jhd. Wieder entdeckt - Bomarzo

Palazzo Farnese - beeindruckender Garten an den natürlichen Hängen hinter dem monumentalen ebenfalls sehenswerten Palazzo - Caprarola

Die Gärten von Tivoli

Die fast 2000 Jahre alte Hadriansvilla ist die bedeutendste erhaltene römische Villenanlage mit beeindruckenden Gartenanlagen

Unweit davon sind die Wasserspiele der Villa d'Este aus dem frühen 16 Jhd. Ein beeindruckendes Zeugnis der Ingenieurskunst der Renaissance.

Auf römischen Tempeln beruht der Garten der Villa Gregoriana, der vor allem in der Zeit der Romantik ein festes Reiseziel jedes Italienreisenden war.

Für weitere Informationen gibt es in der Bibliothek ein umfassendes Werk zu den Gärten in der Toskana (auch Florenz), Umbrien und Latium